



Heinrich Reimer, 6. Dan kommt aus Lüneburg. Er führt dort die Sportschule OSAKA. Heinrich war schon mehrmals in Dresden und begeistert durch seine herzliche Art besonders auch unsere Karate - Kids.



"He, du da mach mit !"
Evi (HATO) im Vordergrund : "
Man ist das heiß hier!"
Romy (HATO) links im Bild :
"Meinst du mich?"

PFINGSTTRAININGSLAGER

Karatelehrgang mit Heinrich Reimer aus Lüneburg

Bericht von Anne Fiedler (14 - damals)

Fotos © by Jürgen Fiedler

Das diesjährige Pfingsttrainingslager fand am 10.06.2000 in der Sporthalle der 108. Grundschule in Dresden statt.

Trotz der Wärme machten wir 2 ½ Stunden Training. Dabei spielten wir ein Spiel, was sogar die höheren Gürtel ins Schwitzen brachte : Wir mussten in einem begrenzten Gebiet umher rennen und Liegestütze machen, wenn wir von Herrn Reimer oder von Frank (besser bekannt als "Monster") abgeschlagen wurden oder bestimmte Anweisungen Heinrich Reimers nicht oder falsch befolgt haben. Ich fand das Spiel sehr gut und es beweist Einfallsreichtum.

Den Höhepunkt bildete die von uns selbst "erfundene" Kata.

(Na gut, eigentlich hat sie hauptsächlich Heinrich Reimer "erfunden"). Ihren Namen, KATA - DRESDEN, gab ihr André vom PSV Dresden e.V. und wir verbrachten einige Zeit um sie einzustudieren. Ich sage nur : "Hübsche Techniken".

Nach diesen guten, jedoch durch die Hitze fast unerträglichen 2 ½ Stunden liefen alle in die naheliegenden Geschäfte um sich kalte Getränke zu besorgen, die zu meinem Bedauern sehr schnell leer waren.

Um 15.00 Uhr begann das zweite Training und die meisten waren nicht mehr ganz so frisch, manche fingen auch jetzt erst (richtig) an. Wir haben in diesem Training verschiedene Grundtechniken geübt, die Kata - Dresden wiederholt und Partnerübungen gemacht. Meine Kampfpartnerin war zum Glück nicht aggressiv oder schwer, da Herr Reimer auch Wurftechniken hineinbrachte.

Nach diesem zweistündigen Training war noch Kyu-Prüfung und der Prüfer war Raffael Platzer. Trotz der anhaltenden Hitze bestanden alle. Nochmals



Frank, genannt "Monster" als Spiel-Assistent, wen er fing, hatte einige Liegestütze zu machen



Hier üben unsere Karate - Kids mit rauchenden Köpfen die KATA Dresden,



Gratulation!

Am Abend wurde im Hinterhof der Sportschule WADO KAI gegrillt und wir hatten viel Spaß. Das Einzige, was ich bedauert habe, war dass wir am Sonntag nicht noch mal Training hatten, doch es war ja Pfingsten und Feiertag. Ich fand diesen Samstag sehr schön und lehrreich.

Anne Fiedler

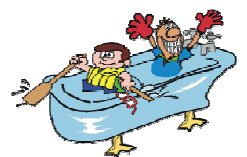
Heinrich Reimer weilte nicht zum ersten Mal in Dresden. Besonders faszinierend finde ich immer wieder, wie Heinrich in einer vollen Halle mit den vielen Karate - Kids umgehen kann, von denen ihn dann die meisten vergöttern und Autogramme auf die Gürtel haben wollen. Seit einiger Zeit ist es üblich, am Freitag vor dem Lehrgang ein "Special - Training" für die Trainer der Dresdner Wado - Vereine zu veranstalten. Heinrich Reimers Übungen zu "angeblich" so einfachen Sachen wie Zenkutsu - Dashi / Junzuki oder Hanmi Kamae und explosionsartigem Start zum Junzuki Jodan als Wettkampfform waren sehr interessant. Ich wußte gar nicht, wie schnell ich werden kann (weiteres entsprechendes Training vorausgesetzt). Alles in allem wieder ein gelungener Lehrgang. Danke, Heinrich.

Uwe Rennicke.



Kushanku links geordnet - und rechts?

Und was geschah am nächsten Tag? Das seht ihr in der Ausgabe 11



Der Artikel entstammt der alten Internetpräsenz und ist hier wortwörtlich abgedruckt. Die Bilder wurden ebenfalls aus dieser mit verwendet. Als Webmeister verfolge ich derzeit das Ziel, zwar Ereignisse von "globaler" Bedeutung weiter im Internet zu veröffentlichen, im Anschluss, zum Beispiel nach dem aktuellen Jahr, aber als PDF - Dokument abzulegen. Selbstverständlich auch mit Zugriff in der Internetpräsenz. Alle Bilder © by Uwe Rennicke.